

Gesprächskonzert am 19.07.2022 um 18.00 Uhr:

„Du bist mir so unendlich lieb!“

Brahms und das Ehepaar Schumann

Clara Wieck ist ein gefeiertes pianistisches Wunderkind, als Robert Schumann bei ihrem strengen Vater, Friedrich Wieck, Klavierunterricht nimmt. Die beiden verlieben sich, jedoch ist der Vater gegen die Beziehung und verbietet jeglichen Kontakt. Nach fünf Jahren Kampf setzen sie die Hochzeit gerichtlich durch.

Der junge Johannes Brahms, ein glühender Bewunderer Robert Schumanns, kommt zu Besuch, um seine Werke zu präsentieren. Robert und Clara sind von ihm und seiner Musik begeistert und es entsteht eine enge Freundschaft. Als Robert 1854 in eine Nervenheilanstalt eingeliefert werden muss, wird Brahms zur essentiellen Stütze Claras. Aus Freundschaft, Zuneigung und Trost wird mehr...

Magdalena Maier (Violine, HfM Nürnberg) und Moritz König (2015 Abitur am HSG, Staatsphilharmonie Nürnberg, Masterstudium HfMDK Frankfurt) geben an diesem Abend Einblicke in diese besondere Beziehung. Sie lassen Worte und vor allem die Musik dieser drei außergewöhnlichen Künstler sprechen... Herzliche Einladung!